

28. Aug. 86

An die Ferdinand Migg - Stiftung!

Mich hat schon die intensive
Beschäftigung mit Ferdinand Migg sehr reich
gemacht! Tausend Dank für das zusätzliche
Angebot zur Übernahme der Reisekosten! Ich finde
das überhaupt nicht selbstverständlich, empfinde
es wie einen gehobenen Vorschuss für eine
neue - wenn auch nur geistige - Reise.

H. v. Vogelsang meint, der Artikel
mit dem Sessel (er sagt "Stuhl") habe ihn
zu Migg gebracht. ... "Erdbeben", ^{etwas} das mich beeindruckt -
jetzt erst erreicht -- (die jährliche Aufforderung von der Tür her
zur Reaktionsitzung lässt ihn abbrechen)
Kosten - wenigstens für eine Übernachtung könnte die Zeitung
keine übernehmen, weil sie befürchten, dass sonst jeder
mit Spesenabrechnungen kommt. Sie setzen auf das grosse
Echo um Ferdinand und tippen als Folge auf ein reiches
Spendenkonto der Stiftung. Ich habe nichts verlangt, nur
gefragt, ob sie der Stiftung einen kleinen Beitrag über-
weisen würden.

Ich bin auch mit der Hälfte des
Reisebetrages sehr erfreut. Danke!
Erich Jelle

F. 451. - am 23.9.86